

Vorlage

Federführende Dienststelle:

FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration

Beteiligte Dienststelle/n:

FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule

Dezernat IV

Vorlage-Nr: FB 56/0094/WP18

Status: öffentlich

Datum: 30.08.2021 Verfasser/in: FB 56/600

Maßnahmen zur Verminderung pandemiebedingter Ausfälle - Bericht der Verwaltung

Ziele: Klimarelevanz:

Keine

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.09.2021	Integrationsrat	Kenntnisnahme
28.09.2021	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme
30.09.2021	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Prof. Dr. Sicking

(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

JA	NEIN	
	Х	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung		0		0		

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung		0		0		

Deckung ist gegeben/ keine Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung

vorhanden

ausreichende Deckung

vorhanden

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die

Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

keine	positiv	negativ	nicht eindeutig		
х					
Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:					
gering	mittel	groß	nicht ermittelbar		
			X		

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine	positiv	negativ	nicht eindeutig
Х			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die CO₂-Einsparung durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die Erhöhung der CO₂-Emissionen durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

	vollständig
	überwiegend (50% - 99%
	teilweise (1% - 49 %)

Vorlage FB 56/0094/WP18 der Stadt Aachen

Seite: 3/5

nicht
nicht bekannt

Erläuterungen:

Der Integrationsrat hat in seiner Sitzung am 16.06.2021 die Verwaltung beauftragt, über bestehende und geplante Maßnahmen im Rahmen der außerschulischen wie schulischen Bildung im Hinblick auf die pandemiebedingten Ausfälle unter Einbeziehung zuständiger Fachbereiche zu informieren.

Die vorliegende Vorlage wurde gemeinsam von den Fachbereichen Kinder, Jugend und Schule (FB 45) sowie Wohnen, Soziales und Integration (FB 56) erstellt.

Im Bereich der schulischen Bildung liegt die Zuständigkeit und Kompetenz für die Lehrinhalte beim Land NRW / Schulministerium. Zur Unterstützung während der Pandemie hat das Land NRW daher verschiedene Förderprogramme auf den Weg gebracht, welche u.a. auch von den Kommunen für die Organisation von außerschulischen Angeboten und Maßnahmen in Anspruch genommen werden konnten, um die Chancengleichheit und Teilhabe der Schüler*innen zu unterstützen. In dieser Vorlage kann daher nur auf die außerschulischen Maßnahmen, die durch die Stadt koordiniert und angeboten wurden, eingegangen werden.

Die Pandemiesituation führte erstmals im März 2020 zu Schulschließungen. Auch Einrichtungen wie Kindertagesstätten, OGS, Offene Türen, Spielhäuser etc. mussten zunächst ihre Türen schließen.

Zahlreiche Bildungsangebote konnten in den Jahren 2020 und 2021 nur unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden. Dennoch wurden viele Angebote und Maßnahmen von den Einrichtungen entwickelt, um mit den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in Kontakt zu bleiben und entstehende Ausfälle bestmöglich aufzufangen. Dies geschah unter einem hohen Maß an Engagement, Kreativität und Einsatzbereitschaft aller Mitarbeitenden.

Im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms für bedürftige Schüler*innen (Zusatzvereinbarung zum Digitalpakt) hat der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule (FB 45) insgesamt 3.630 iPads mit Hüllen und der entsprechenden notwendigen Software für die städtischen Schulen bestellt, die über die Schulleitungen an die entsprechende Zielgruppe bedarfsgerecht verteilt wurden.

Die in der Anlage beigefügte Tabelle gibt eine Übersicht über bereits angebotene, bestehende und aktuell geplante außerschulische Maßnahmen und Angebote in der Stadt Aachen. Die Planungen für Herbst 2021 sind abhängig von der sich entwickelnden Pandemielage. Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auch bei den freien Trägern, bei Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, Migranten*innenorganisationen etc. gab und gibt es eine Vielzahl an Hilfsund Unterstützungsangeboten für Kinder und Jugendliche, welche von Nachhilfe, über Einzel- und Sprachförderung, Beratungsangeboten etc. reichen.

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) der Stadt Aachen vernetzt und steuert das Thema Integration in der Kommune und arbeitet dazu mit zahlreichen Kooperationspartner*innen zusammen. Somit steht das KI allen Kooperationsanfragen bezüglich zielgruppenspezifischer Veranstaltungen offen gegenüber.

Anlage/n:

Anlage 1 – Übersicht über die außerschulischen Angebote 2020/2021

Zielgruppe	Maßnahmen und Angebote
2020	
Für Kinder und	Lesepatenschaften für Grundschulkinder
Jugendliche	Vermittlung von ehrenamtlichen Lesepatenschaften via WhatsApp für Grundschulkinder, die neu Deutsch lernen.
	In Zusammenarbeit zwischen FB 45 und dem Kommunalen Integrationszentrum Stadt Aachen.
	Ferienaktion für Grundschulkinder
	In den Sommer- und Herbstferien werden Ferienaktionen für neuzugewanderte Grundschulkinder mit Unterstützung von zahlreichen Ehrenamtlichen durchgeführt.
	In Zusammenarbeit zwischen FB 45 (Schulsozialarbeit) und dem Kommunalen Integrationszentrum Stadt Aachen, gefördert u.a. über "KOMM-AN" des Ministeriums für Kinder, Familien, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW sowie über Stiftungsmittel des Nele- und Hanns-Bittmann e.V
	Aktion "Wortvergnügungstüten"
	Neuzugewanderte Grundschulkinder ab 6 Jahren erhalten vor den Weihnachtsferien 50 "Wortvergnügungstüten" mit Kinderbüchern und passendem Bastelmaterial.
	Ein Angebot des Kommunalen Integrationszentrums Stadt Aachen in Kooperation mit jugendstil nrw.
	Spiel- und Lernboxen
	Pakete mit mehrsprachigen Spiel- und Beschäftigungsmaterialien werden für Kinder in Übergangswohnheimen erstellt und verteilt.
	Ein Angebot des Kommunalen Integrationszentrums Stadt Aachen.
	FerienIntensivTraining (FIT)
	Das Programm "FerienIntensivTraining - FIT in Deutsch" bietet neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen in den Schulferien eine effiziente, abwechslungsreiche und kontinuierliche Deutschförderung, die über die übliche Unterrichtszeit hinausgeht. Hierzu erhalten die Schüler*innen in sprachheterogenen Lerngruppen und auf freiwilliger Basis einen intensiven Deutschunterricht, der durch verschiedene digitale Medienangebote ergänzt wird.
	Das Angebot musste in den Osterferien aufgrund des Lockdowns abgesagt werden.
	FIT hat in den Sommerferien mit 120 Kindern und Jugendlichen aller Altersklassen an 4 verschiedenen Standorten stattgefunden.
	In den Herbstferien fand das Programm mit 35 Teilnehmenden der 4. – 8. Klasse an 3 Standorten statt.
	In Zusammenarbeit mit FB 45 und dem Kommunalen Integrationszentrum Stadt Aachen und gefördert durch das Schulministerium des Landes NRW und die Stadt Aachen.
	"Sprach-Ferien-Reise durch mein Viertel"
	In zwei Wochen mit täglich wechselnden Angeboten entdeckten die Kinder unter dem Motto "Sprach-Ferien-Reise durch unser Viertel" gemeinsam mit dem pädagogischen OGS-Personal "ihr" Quartier – und erweiterten dabei ganz

	nebenbei und spielerisch ihre sprachlichen Fähigkeiten.
	In den Herbstferien fand das Angebot an der OGS Annaschule statt.
	In Zusammenarbeit mit FB 45 und dem Kommunalen Integrationszentrum Stadt Aachen.
	"Samstagsförderung für zugewanderte Schüler*innen"
	In der Zeit vom 12.11. bis 14.12.2020 erhielten insgesamt 80 – 120 Schüler*innen samstags eine zusätzliche Lernförderung über das Landes-Förderprogramm "Außerschulische Bildungs- und Betreuungsangebote in Coronazeiten".
	In Zusammenarbeit mit diversen Schulen, einem Übergangswohnheim und dem FB 45.
Für Familien	"Schule in Coronazeiten"
	Mehrsprachige Veranstaltung zu "Schule in Coronazeiten" für neuzugewanderte Eltern und Migrant*innenorganisationen.
	In Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum Stadt Aachen und FB 45 (Schulpsychologischer Dienst und Schulsozialarbeit für Integration)
Für pädagogische Fachkräfte	Infobriefe
	Für Schulleitungen, Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende werden sog. Infobriefe zu digitalen Lehr-, Lern- und Unterstützungsangeboten für Schüler*innen erstellt, die viele Links auf Webseiten, Dokumente, Podcasts und Wissensplattformen enthalten.
	Ein Angebot des Kommunalen Integrationszentrums Stadt Aachen.

Zielgruppe	Maßnahmen und Angebote
2021	
Für Kinder und Jugendliche	Lesepatenschaften für Grundschulkinder Siehe auch im Jahr 2020. In Zusammenarbeit zwischen FB 45 und dem Kommunalen Integrationszentrum
	Stadt Aachen. Digitale Lernunterstützung
	Im Frühjahr haben ca. 30 Kinder und Jugendliche von Online-Nachhilfe profitiert, die in der Zeit des Lockdowns mehrmals pro Woche für Kleingruppen angeboten wurde.
	Organisation durch FB 45, Finanzierung durch die Stiftung des Nele- und Hanns- Bittmann e.V.
	Ferienaktion für Grundschulkinder
	In den Oster- und Sommerferien findet ähnlich wie 2020 eine Ferienaktion für zugewanderte Grundschulkinder statt, die dieses Jahr durch das Landesförderprogramm für außerschulische Bildungs- und Betreuungsangebote in Coronazeiten "Extra-Zeit zum Lernen NRW" gefördert wird.
	In Zusammenarbeit zwischen FB 45/100 und der Schulsozialarbeit, gefördert durch das Schulministerium des Landes NRW.
	In den Herbstferien ist, wenn möglich geplant, die Ferienaktion für

	neuzugewanderte Grundschulkinder mit Unterstützung von zahlreichen Ehrenamtlichen durchzuführen.
	(Förderung und Kooperation siehe 2020)
	FerienIntensivTraining (FIT)
	Siehe auch 2020.
	In den Osterferien haben 2 Kurse am Standort Nadelfabrik mit ca. 30 Schüler*innen stattgefunden, davon ein Pilotkurs zur Alphabetisierung.
	In den Sommerferien hat FIT mit 56 Kindern und Jugendlichen an 2 Standorten stattgefunden. Einer der Kurse war ein Alphabetisierungskurs für Sek I und Sek II.
	Die Planungen für die Programmumsetzung in den Herbstferien laufen bereits.
	(Förderung und Kooperation siehe 2020)
	"Kreativwochen für Respekt, Demokratie und Menschenrechte"
	In den Sommerferien fanden die "Kreativwochen für Respekt, Demokratie und Menschenrechte" statt. Die Kreativwochen sind ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene. In Bildungsmodulen und Kreativ-Workshops, wie Schreiben, Graffitikunst und Musik, sowie durch Ausflüge konnten die Teilnehmenden sich mit politischen und gesellschaftlichen Themen beschäftigen und ihre eigenen Positionen und Haltungen entdecken und entwickeln.
	In Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Kulturzentrums KingzCorner e.V., dem Jugendhilfeprojekt "Wir können mehr!" des SKM Aachen e.V. und dem Kommunalen Integrationszentrum Stadt Aachen und gefördert durch das Ministerium für Kinder, Familien, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW
	"Schulbereit mit Extra-Zeit"
	Zugewanderte Kinder, die diesen Sommer eingeschult werden, jedoch noch kein oder wenig Deutsch sprechen und keine oder kaum Erfahrung in einer deutschen Kita sammeln konnten lernen kurz vor der Einschulung Grundlagen für den Schulalltag kennen. Das Angebot wird organisiert durch FB 45 und das Kommunale Integrationszentrum Stadt Aachen und gefördert durch das Landesförderprogramm für außerschulische Bildungs- und Betreuungsangebote in Coronazeiten "Extra-Zeit zum Lernen NRW" sowie durch die Stadt Aachen.
	In Zusammenarbeit mit FB 45 und dem Kommunalen Integrationszentrum Stadt Aachen, gefördert durch das Schulministerium des Landes NRW.
	"Sprach-Ferien-Reise durch mein Viertel"
	Siehe auch im Jahr 2020.
	Das Angebot hat in den Osterferien in der OGS Annaschule stattgefunden.
	In den Herbstferien 2021 ist die Durchführung des Angebots an der OGS Annaschule und an der OGS Am Haarbach geplant.
	In Zusammenarbeit mit FB 45 und dem Kommunalen Integrationszentrum Stadt Aachen.
Für Eltern	Mehrsprachige Elternbriefe zur Schulsituation
	Übersetzungen von Elternbriefen an Aachener Schulen zu Corona-Regelungen, Distanz- und Wechselunterricht.
	In Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Zentrum Aachen e.V., dem Kommunalen Integrationszentrum Stadt Aachen und FB 45, gefördert durch das Ministerium für Kinder, Familien, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW.
	Materialpakete zum deutschen Schulsystem

	Die Materialpakete mit mehrsprachigen Informationen in den Familiensprachen der Einschüler*innen zum deutschen Schulsystem wurden zum Ausgleich von fehlenden direkten Informationsveranstaltungen zusammengestellt und verteilt. Ein Angebot des Kommunalen Integrationszentrums Stadt Aachen.
Für pädagogische Fachkräfte	Infobriefe Für Schulleitungen, Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende werden sog. Infobriefe zu digitalen Lehr-, Lern- und Unterstützungsangeboten für Schüler*innen erstellt, die viele Links auf Webseiten, Dokumente, Podcasts und Wissensplattformen enthalten. Ein Angebot des Kommunalen Integrationszentrums Stadt Aachen.